

Gemeinde Utzenfeld

N i e d e r s c h r i f t N r. 4

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, den 16. April 2014** (Beginn 20.00 Uhr, Ende 21.40 Uhr)
in Utzenfeld, Rathaus

Vorsitzender: Bürgermeister Harald Lais

| | | |
|---|------------|---|
| Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder | 7 | |
| Normalzahl | Mitglieder | 7 |

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

| | |
|--------------------|--------------------|
| Wunderle, Kurt | Behringer, Richard |
| Dehne, Michael | Wetzel, Karl |
| Stiegeler, Norbert | Butz, Jörg |
| Seger, Ralf | |

Es fehlt entschuldigt: ---

Es fehlt unentschuldigt: niemand

Schriftführer: Bürgermeister Harald Lais

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: ---

Zuhörer: 5

Presse: ---

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **11.04.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **11.04.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **4** Mitglieder anwesend sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlich:

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgabe der Niederschrift vom 19.03.2014 (Vorlage) sowie Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse vom gleichen Tag
3. Bauangelegenheiten
 - a) Teilabbruch best. Wohnhaus und Anbau best. Wohnhaus auf Lgb.-Nr. 256/1
 - b) Anbau eines Carports an das best. Betriebsgebäude auf Lgb.-Nr. 1565/2
 - c) Antrag auf Abweichung vom Bebauungsplan „Obermatt-Ost“
 - d) Umbau des best. Ökonomiegebäudes in landw. genutzte Garage und Wohnraum, Lgb.-Nr. 1172/9, Grundstücksangelegenheiten
 - e) Schadensmeldung Schlauchturm Feuerwehr
 - f) Allgemeines
4. Schwimmbadsanierung Schönau, Beteiligung der Gemeinde Utzenfeld (Vorlage)
5. Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung
6. Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung recht herzlich und eröffnet diese.

TOP 1: Fragen der Bürger (ÖS v. 16.04.2014)

Claus Behringer fragt nach, ob die Fa. Nilit eine Filteranlage eingebaut hat, nach der derzeitigen Abgas-Situation sei dies wohl nicht der Fall. Außerdem reklamiert er Erschütterungen, die von dem Betrieb ausgehen, dies sei so nicht zulässig. Er will auch wissen, ob die Anzeige gegen die Fa. Nilit aus dem Jahr 2013 etwas ergeben hat. Der Vorsitzende erwidert, dass über die Nachfrage zur Anzeige beim Landratsamt nachgefragt wurde und in der Sitzung vom 23.01.2014 der Gemeinderat unterrichtet wurde. Die obigen Beanstandungen werden dem Landratsamt Lörrach weitergeleitet.

TOP 2: Bekanntgabe der Niederschrift vom 19.03.2014 (Vorlage) und Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom gleichen Tag (ÖS v. 16.04.2014)

Es werden gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 19.03.2014, welches dem Gemeinderat in Kopie zugegangen ist, keine Einwendungen erhoben. In der nichtöffentlichen Sitzung wurde kein Beschluss gefasst. Die Niederschriften werden anerkannt und von GR Kurt Wunderle und GR Jörg Butz beurkundet.

TOP 3: Bauangelegenheiten (ÖS v. 16.04.2014)

a) Teilabbruch best. Wohnhaus und Anbau best. Wohnhaus auf Lgb.-Nr. 256/1

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in o.g. Bauantrag von Robert Gutmann, Wiesentalstr. 17.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, vorliegenden Bauantrag befürwortend an das Landratsamt – Baurechtsamt weiterzuleiten.

b) Anbau eines Carports an das best. Betriebsgebäude auf Lgb.-Nr. 1565/2

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in o.g. Bauantrag von Lukas Böhler, Brunnmättle 1, 79677 Schönau.

Der Gemeinderat fragt, ob die Gemeinde Utzenfeld aufgrund der Größe des Carports eine Baulast übernehmen muss. Das Landratsamt Lörrach – Baurechtsamt soll/wird dies prüfen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, vorliegenden Bauantrag befürwortend an das Landratsamt – Baurechtsamt weiterzuleiten.

c) Antrag auf Abweichung vom Bebauungsplan „Obermatt-Ost

Simone Kaiser und Christian Ulrich beantragen eine Abweichung vom Bebauungsplan „Obermatt-Ost“ hinsichtlich der Farbe der Dachziegel.

Laut Bebauungsplan sind Dachziegel von naturroter bis rotbrauner Farbe zulässig. Sie würden ihr Haus gerne mit grauen Dachziegeln eindecken.
Der Gemeinderat diskutiert diese Situation und gibt auch den Bauherren Kaiser/Ulrich die Gelegenheit ihr Anliegen vorzutragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (3 Nein-Stimmen von Dehne, Stiegeler und Wunderle) der Befreiung zuzustimmen.

d) Umbau des best. Ökonomiegebäudes in landw. genutzte Garage und Wohnraum, Lgb.-Nr. 250, Grundstücksangelegenheiten

Bei der Erstellung des Schnurgerüstes wurde festgestellt, dass es zur Grenze Lgb.-Nr. 1172/9 (Grundstückseigentümer Gemeinde Utzenfeld) eine Überbauung von 0,0332 qm gibt. Wie es zu dieser Überschreitung kam, lässt sich nicht mehr nachvollziehen.
Bauherr Klaus Wetzel fragt an, wie in dieser Angelegenheit weiter verfahren werden soll.
Ein Lageplanausschnitt mit Flächenberechnung wird dem Protokoll beigelegt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach ausführlicher Diskussion, dass die Gemeinde keine Ansprüche erhebt und das Bauvorhaben wie geplant durchgeführt werden kann.

GR Karl Wetzel hat wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

e) Schadensmeldung Schlauchturm Feuerwehr

Christian Ulrich gibt folgende Schadensmeldung per Mail bekannt: Am 05.04. hatte die Feuerwehr Utzenfeld eine Feuerwehrrübung. Im Anschluss daran wurde das Schlauchmaterial im Schlauchturm aufgehängt. Als das Material hochgezogen war, kam es zu einem Versagen der Zugvorrichtung. Die Schläuche und der Metallhalter (Gewicht ca. 200 kg) fielen aus 15 Meter Höhe in die MTW-Garage. Glücklicherweise kam keiner der Feuerwehrmänner zu Schaden. Der Mannschaftstransportwagen befand sich nicht in der Garage. Auf den Mangel des in die Jahre gekommenen Schlauchturms und die damit verbundene Gefahr herabfallender Teile wurde in der Hauptversammlung im Bericht des Kommandanten hingewiesen.

Er bittet daher, zukünftig die Belange der Feuerwehr ernst zu nehmen, da es sich nicht um persönliche Wünsche der Feuerwehr handelt. Es sei wohl allen klar, was hier hätte passieren können, wenn sich zu diesem Zeitpunkt Personen in der Garage befunden hätten. Der Schlauchturm kann nun definitiv nicht weiter genutzt werden. Daher bittet der Feuerwehrkommandant um eine zeitnahe Stellungnahme des Gemeinderates zum weiteren Vorgehen in Sachen Feuerwehrgerätehaus, welches - wie bekannt ist - weitere erhebliche Mängel aufweist.

Der Gemeinderat hat diese Schadensmeldung mit der Einladung erhalten. Die Situation wird mit dem Feuerwehrkommandanten besprochen. Da die Schlauchtrocknung in Utzenfeld nicht mehr durchgeführt werden kann, besteht die einzige Möglichkeit die Schläuche ins Gerätehaus der Feuerwehr Schopfheim zu transportieren, wo sie gereinigt, getrocknet und entsprechend der Vorschriften geprüft werden. Diese Vorgehensweise bedarf allerdings eines erhöhten zeitlichen und finanziellen Aufwandes. Der Schlauchtransport kann nicht mehr durch freiwillige Helfer abgewickelt werden. D.h. dies müsste durch den Werkhof erfolgen.

BM Lais setzt sich mit Kollege Schelshorn und mit dem zukünftigen Kreisbrandmeister Christoph Glaisner in Verbindung, um eine evtl. mögliche Lösung für das Obere Wiesental zu besprechen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt o.g. Lösung einstimmig zu.

Im Anschluss wurde kurz die Situation „Neubau Feuerwehrgerätehaus“ besprochen.

f) Allgemeines

BM Lais fragt den Gemeinderat, ob er damit einverstanden ist, den heute eingegangenen Bauantrag von Bauherr Len Holder, Wiesentalstr. 47 zu beraten. Der Gemeinderat hat keine Einwände.

- Einbau einer Wohnung in best. Abstell- und Garagengebäude, Einbau von Gauben auf Lgb.-Nr. 74

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in o.g. Bauantrag.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den o.g. Bauantrag befürwortend an das LA – Baurechtsamt weiterzuleiten.

- Steinschlag im Bereich „Lourdesgrotte“

Der Vorsitzende informiert über den Steinschlag im Bereich der Lourdesgrotte / Grabenweg. Die Geröllmassen konnten mit gemeindeeigenem Gerät entfernt werden.

TOP 4: Schwimmbadsanierung Schönau, Beteiligung der Gemeinde Utzenfeld (Vorlage)
(ÖS v. 16.04.2014)

Der neue Finanzierungsplan ohne Beteiligung der Stadt Todtnau wurde dem Gemeinderat mit der Einladung und per E-Mail zugestellt, die Vorlage wird dem Protokoll beigelegt.
Die neue Situation wird kurz diskutiert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (1 Nein-Stimme, GR Wetzel) sich an der Sanierung des Schwimmbades zu beteiligen, auf der Grundlage des vorliegenden Finanzierungsplanes.

TOP 5: Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung (ÖS v. 16.04.2014)

a) Spende NILIT Plastics

Bei der letzten Brandschutzübung wurde festgestellt, dass im Brandfall ein Entrauchungsgerät vor Ort zur Verfügung stehen sollte. Deshalb spendet die Fa. NILIT den Betrag von 4.000 € für ein solches Gerät.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Spende von 4.000 € für die Freiwillige Feuerwehr einstimmig an.

b) Hallenbenutzung

Der Musikverein beantragt die Benutzung des Foyers für den Maihock am 1. Mai, nur bei schlechtem Wetter.

Die Hinterwälderzüchter möchten am 17.05.2014 einen Züchterabend in der Halle durchführen. Der Gemeinderat hat gegen beide Veranstaltungen keine Einwendungen

c) Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern“

Der Antrag wurde erneut abgelehnt.

TOP 6: Wünsche und Anträge (ÖS v. 16.04.2014)

Kosten für Unimog und Gemeindearbeiter

GR Wetzel hatte den Antrag gestellt, bis zur heutigen Sitzung die Kosten des Unimog für die letzten Jahre (Reparatur etc.) und das Beschäftigungsverhältnis von Gemeindearbeiter Dirk Kiefer darzulegen.

Mit der Einladung erhielt der Gemeinderat die gewünschten Daten.

GR Wetzel hinterfragt nochmals die Stundensätze Kiefer/Kaiser und wünscht bis zur nächsten Sitzung eine Erläuterung über die Differenz. Außerdem mahnt er dringend an, sich aufgrund der Kostensituation um eine Ersatzbeschaffung für den Unimog zu bemühen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Es findet im Anschluss keine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende und Schriftführer:

Der Gemeinderat: